



## Pressemitteilung

### Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Bundesinnenminister a.D. Gerhart Baum Kulturpolitische Gesellschaft ehrt langjähriges Mitglied

Der Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft hat Gerhart Baum die Ehrenmitgliedschaft der Kulturpolitischen Gesellschaft verliehen. Am Donnerstag, den 24. Oktober 2013, wurde ihm die Auszeichnung im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Berliner Salon des ersten Präsidenten der Kulturpolitischen Gesellschaft, Prof. Dr. Olaf Schwencke, in Berlin übergeben.

Gerhart Baum war von 1972 bis 1978 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und anschließend als Minister bis 1982 für das Ressort Inneres – und damit auch für den Bereich Kultur – zuständig. Nach dem Bruch der sozialliberalen Koalition trat er als Minister zurück, gehörte aber noch bis 1994 dem Bundestag an. Als Abgeordneter setzte er sich insbesondere für Bürgerrechte, Umweltschutz und Kulturpolitik ein. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für die Erfüllung des Kulturauftrags des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und für die Neue Musik. Vielfach gewürdigt wurde er vor allem für sein Eintreten und die Verteidigung von Freiheit. In der jüngsten Vergangenheit äußert er sich kritisch zur Auflösung der Privatsphäre durch ungehinderte Datenüberwachung und -weitergabe. Bereits seit 1986 ist er Mitglied der Kulturpolitischen Gesellschaft und seit 2005 vertritt er als Vorsitzender des Kulturrats NRW die Interessen der Kulturszene. Er trat nachdrücklich dafür ein, dass der Bund seine kulturpolitische Verantwortung wahrnahm. So gehörte er zu den Initiatoren der ersten kulturpolitischen Debatten im Bundestag, der Gründung des Deutschen Kulturrates, der Einrichtung der Kulturfonds, des Projektes Bundeskulturhalle und des Ausbaus der kulturellen Filmförderung.

Gerhart Baum: »Unser Kulturstaat, immer noch auf hohem Niveau, ist vielen Bedrohungen ausgesetzt. Ich nenne nur Verflachung der Programme des öffentlichen Rundfunks, Buchpreisbindung, Freihandelsabkommen, Fixierung auf rein ökonomisch messbare Kriterien, Verarmung vieler Kommunen. Die Kultur darf nicht unter die Räder kommen!«

Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft, sagte in seiner Laudatio: »Ob als Minister, Vorsitzender des Kulturrats NRW oder als Mitglied der Kulturpolitischen Gesellschaft – Gerhart Baum war und ist ein leidenschaftlicher Verfechter der Kultur, sein Kompass ist immer auf Freiheit gerichtet. Es ist uns eine besondere Ehre und Freude, ihm durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft unseren Dank und unsere Anerkennung für sein Engagement auszudrücken.«

#### Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Weberstraße 59a  
53113 Bonn  
Tel.: 0228/201 67-0  
Fax: 0228/201 67-33  
post@kupoge.de  
www.kupoge.de

#### Präsident

Prof. Dr. Oliver Scheytt  
Professor für Kulturpolitik und kulturelle  
Infrastruktur, Kulturdezernent a.D., Essen

#### Vizepräsidenten

Tobias J. Knoblich  
Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt

Dr. Iris Jana Magdowski  
Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der  
Landeshauptstadt Potsdam

#### Schatzmeister

Kurt Eichler  
Geschäftsführer der Kulturbetriebe Dortmund

#### Beisitzer

Andreas Bialas, MdL  
Kulturpolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion  
NRW, Wuppertal

#### Hajo Cornel

Leiter der Zentralabteilung im Ministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes  
Brandenburg, Potsdam

#### Siegmond Ehrmann, MdB

Sprecher für Kultur und Medien der SPD-  
Bundestagsfraktion, Moers/Berlin

#### Prof. Monika Grütters, MdB

Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien  
des Deutschen Bundestages, Berlin

#### Prof. Dr. Andrea Hausmann

Professorin für Kulturmanagement, Europa-  
Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

#### Bernd Hesse

Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

#### Adil Kaya

Vorstandsvorsitzender InterForum – Kunst & Kultur  
Nürnberg International e.V.

#### Achim Könneke

Kulturamtsleiter der Stadt Freiburg im Breisgau

#### Dr. Dorothea Kolland

Leiterin des Amtes für Kultur und Bibliotheken a.D.,  
Berlin-Neukölln

#### Eva Leipprand

Kulturbürgermeisterin a.D., Augsburg

#### Dr. Ralf Lunau

Kulturbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

#### Prof. Dr. Birgit Mandel

Professorin für Kulturmanagement und  
Kulturvermittlung, Universität Hildesheim

#### Friederike Menz

Projektkoordinatorin des »Tag der Musik 2013  
Hamburg«, Holzminden

#### Dr. Dieter Rossmeyssl

Berufsm. Stadtrat für Kultur, Jugend und Freizeit der  
Stadt Erlangen

#### Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, MdL

Kulturpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion  
NRW, Düsseldorf

#### Geschäftsleitung

Dr. Norbert Sievers  
Marc Grandmontagne

#### Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln  
Kto.: 8228900  
BLZ: 370 205 00  
BIC: BFSWDE33  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00

Mit der Ehrenmitgliedschaft würdigt die Kulturpolitische Gesellschaft die Verdienste ihrer langjährigen Mitglieder. Nach dem Publizisten und ehemaligen Nürnberger Kulturreferenten Prof. Dr. Hermann Glaser und dem Literaturwissenschaftler und Bibliothekar Prof. Dr. h.c. mult. Paul Raabe ist Gerhart Baum das dritte Ehrenmitglied der Kulturpolitischen Gesellschaft.

Bonn, den 25. Oktober 2013

Pressekontakt:

Marc Grandmontagne, Geschäftsführer

Katharina Weinert

[weinert@kupoge.de](mailto:weinert@kupoge.de)

Tel.: 0228/20167-35